

Unterhaltungsblatt und Anzeiger

Ercheint
Mittwoch und Samstag.
Preis pro Quartal 1 Mk.
durch den Briefträger in's Haus
gebracht 1,25 Mk.
Alle Hofanfragen nehmen
Befellungen an.

für den

Kreis Schleiden u. Umgegend.

(Amtliches Kreisblatt.)

Redaktion, Druck und Verlag von F. W. Braßelmann in Schleiden.

Anzeigen
(pro Spalte 10 Pf.) werden bis
Montag und Donnerstag Mittag
erbeten.
Für auswärtsige Inserenten wird
Bekanntmachung erhoben.

N^o 46.

Mittwoch, den 9. Juni 1909.

78. Jahrgang

Eingefandt.

Zu den Gebieten, die bis jetzt am wenigsten durch Eisenbahnen erschlossen sind, gehört die Eifel. Gibt es doch hier Dörfer, die 15 bis 20 Kilometer von der nächsten Station entfernt sind, und dies im Zeitalter des Verkehrs! Alljährlich gibt man viele Millionen zur Erschließung unserer Kolonien aus; da dürfte es auch wohl angebracht sein, zur wirtschaftlichen Hebung eines nicht unbedeutenden Gebietes der Rheinlande etwas tiefer in den Beutel zu greifen. Zurzeit betreibt die Eifel hauptsächlich Land- und Forstwirtschaft. Daneben besitzt dieses schöne Gebirgsland auch einen großen Reichtum an wertvollen Mineralien, wie Eisen- und Bleierz, Kupfermalachit, Kalk- und Sandsteine, Marmor usw. Eine bessere Bahnverbindung könnte also hier mit der Zeit eine blühende Industrie ins Leben rufen, besonders auch deshalb, weil Grund und Boden sowie Arbeitskräfte billig zu haben sind. Der Eisler wäre dann nicht mehr, wie bisher allenthalben, genötigt, seine Söhne und Töchter in die Fremde zu schicken, und er würde daher bei Bewilligung seiner Wünsche betreffs einer besseren Bahnverbindung größere Opfer nicht scheuen. — Zudem möge ein Hinweis auf die notwendige Entlastung der Eifelstrecke Köln—Trier und auf die strategische Bedeutung einer nachgewähnten Nebenbahn gestattet sein. — Dieser Art waren die Gedanken, welche eine etwa 400 Personen zählende Versammlung untergenannter Eifalgemeinden zum Ausdruck brachte und folgende Resolution beschloß:

„Eine am Pfingstmontag von zahlreichen Einwohnern der Orte Nöthen, Eschweiler, Holzheim, Harzheim, Weiler, Pösch, Weher, Bingsheim, Boudersath, Roderath, Engalgau, Buir, Frohngau, Londersdorf, Rohr, Bindweiler u. a. m. aus dem Kreise Schleiden besuchte, in Pösch tagende Versammlung des Rhein-Bauernvereins hält unentwegt an dem Gedanken fest, daß zur Erschließung und zur entschiedenen Hebung des mit den modernen Verkehrsmitteln noch wenig versehenen Kreises Schleiden unbedingt eine schnellere als die gegenwärtige umständliche Verbindung mit den großen und maßgebenden Verkehrsstraßen und Gebieten zu erstreben, und daher eine direkte Eisenbahnverbindung zwischen Köln und Luxemburg über Münsterkeifel, Nöthen, Pösch, Londersdorf, Rohr, Sommerdorf, Freilingen, Ahrhütte, Dollendorf, Lissendorf, Steffeln, Gondelsheim, Schönecken, Wittburg im Anschluß an die Eisenbahnlinie Euskirchen—Trier und Euskirchen—Münsterkeifel ein unumgängliches Erfordernis ist.“

Genannte Linienführung hat den Vorzug der Billigkeit, weil mäßige Steigung, viele Waldgebiete und Oedländereien in Betracht kommen. Zudem würde eine stattliche Anzahl Eifelörter angegliedert werden können. Ein einstimmig gewählter Ausschuß unter dem Vorstehe des Bürgermeisters Schmitz, Bingsheim, wird auf Verwirklichung dieser berechtigten Wünsche unverdrossen hinwirken.